

gierung und anderen Behörden, von reichen Privaten unterstützt werden, besonders aber wie zielbewusst und einmüthig von den Verwaltungen der verschiedenen die Geflügelzucht betreibenden und fördernden Gesellschaften gearbeitet wird, hat wieder die letzte grosse Ausstellung in Antwerpen gezeigt. Man glaubt zu träumen, wenn man die Menge der Aussteller, die Fülle der zur Schau gestellten Thiere, die grosse Zahl und Höhe der Preise und Auszeichnungen vernimmt, wenn man z. B. hört, dass in Antwerpen allein 400 Taubengesellschaften existiren; man begreift aber diese grosse Zahl von Liebhabern, wenn man hört und sieht, wie der zoologische Garten in Antwerpen allein mit bestem Beispiele, anregend und aufmunternd vorangeht und wie man es bei solchen Ausstellungen versteht, immer neue Züchter und Liebhaber zu werben. Wie kläglich erscheinen dagegen so manche unserer Ausstellungen, die wahrlich eher abschreckend als anregend wirken. Wie Wenige sind in den meisten unserer Vereine wirklich für die Hebung des Zuchtwesens thätig und wie schlimm ist es um den Zusammenhalt, einmüthiges Arbeiten zu gemeinsamem Zwecke bestellt.

Samenhandlung L. C. Kahl. Wir machen Vogel- und Geflügelzüchter auf die Sämereien dieser Firma besonders aufmerksam. Es ist dem aufmerksamen Beobachter längst bekannt und in den Fachblättern unzähligmal ausgesprochen, wie vieles in den meisten ländlichen Gärten zu verbessern bleibt. Jeder Versuch, hierin Wandel zu schaffen, darf bei der weittragenden Wichtigkeit der Sache nur mit Freuden begrüsst werden. Ein solcher Versuch scheint unseres Dafürhaltens in den uns vorliegenden Arbeiten der Firma L. C. Kahl Samenhandlung in Frankfurt a. M., gemacht zu sein. In ihren jeder Samensorte beigegebenen genauen und bewährten Culturanweisungen ist, abweichend von denjenigen anderer Firmen, bei jeder einzelnen Sorte genau angegeben, welche Anforderungen sie an Bodenkraft etc. stelle. Es ist dabei von der als richtig anerkannten Voraussetzung ausgegangen, dass wie in der Landwirtschaft auch im Garten eine rationelle Fruchtfolge die besten Resultate gibt. Um die Durchführung dieser Eintheilung — Dreifelderwirtschaft im Garten — zu erleichtern, wird jeder Samensendung eine kleine Broschüre gratis beigegeben, die darüber eine genau erläuternde Skizze bringt, ausserdem enthält das kleine Schriftchen noch das Wissenswertheste über Gartenarbeiten, Behandlung der Aussaaten, sowie einen Kalender für die in jedem Monate nöthigen Arbeiten, bei Gemüse, Blumen und Bäumen. Die Firma L. C. Kahl gehört zu den ältesten der Branche und hat sich in vortheilhafter Weise auf der allgemeinen Gartenbau-Ausstellung in Frankfurt a. M. durch die Anlage und Unterhaltung eines „Mustergartens für Gemüse“ ausgezeichnet. Die in halbjähriger Cultur auf dem Ausstellungsplatze erzielten Producte wurden mit den höchsten Preisen, der grossen silbernen Staatsmedaille und verschiedenen goldenen und silbernen Vereinsmedaillen prämiirt. Nach den Annoncen unseres Blattes wird das reich illustrierte Hauptverzeichniss an Interessenten gratis und franco versandt.

Aus unserem Vereine.

Von unserem correspondirenden Mitgliede Herrn J. Abrahams in London erhalten wir folgende Zuschrift: „Der frühzeitige Tod Ihres Durchlauchtigsten Kronprinzen Rudolf, bewundert von allen Classen der österreichischen Nation, ist ein furchtbarer Verlust für Ihr Land. Er war ein Mann von hoher Bildung und Gelehrsamkeit, wie genauer Beobachter der Thierwelt. Das plötzliche Ende einer

so viel versprechenden Laufbahn muss und wird von allen civilisirten Völkern der Erde tief beklagt werden. Unser Verein insbesondere betrauert tief den unersetzlichen Verlust seines Erlauchten Beschützers und ich ersuche die Mitglieder des ornithologischen Vereines in Wien die Versicherung meines aufrichtigsten Beileides entgegennehmen zu wollen.

Ihr correspondirendes Mitglied

J. Abrahams m. p.

Dem ornithologischen Verein ist vom k. k. Obersthofmeisteramte Ihrer k. und k. Hoheit, der Durchlauchtigsten Kronprinzessin-Witwe folgendes Schreiben zugekommen:

„Ihre k. und k. Hoheit die durchlauchtigste Kronprinzessin-Witwe, Erzherzogin Stephanie, haben mich zu beauftragen geruht, dem geschätzten ornithologischen Vereine für die erwiesene Theilnahme anlässlich des schweren Schicksalschlages, der Höchstsie getroffen, sowie für den Weiland Seiner k. und k. Hoheit dem durchlauchtigsten Kronprinzen Erzherzog Rudolf gewidmeten Kranz den wärmsten Dank auszusprechen.“

Bellegarde

Obersthofmeister.

Wien, am 18. Februar 1889.

Ausweis des Secretariates über die im December und Jänner eingelaufenen Mitgliederbeiträge.

I. Beim Cassier Dr. Carl Zimmermann, Hof- und Gerichtsadvocat,
I. Bauernmarkt 2.

- | | |
|---|---|
| 1. Heinrich Blum. | 18. Franz Koberger. |
| 2. J. Brabetz. | 19. Dr. Alex. Lovassy. |
| 3. Joh. v. Csató. | 20. Josef Maurer. |
| 4. Ernst Ritter v. Dombrowski. | 21. Franz Minichreiter. |
| 5. Graf Adalb. zu Erbach-Fürstenu. | 22. Graf J. Platz, Freiherr zu Thurn. |
| 6. Dr. Josef Fon. | 23. W. Richter. |
| 7. Hermann Fournes. | 24. Karl Schäfer. |
| 8. Freunde der gefiederten Welt. | 25. Franz Schmidt. |
| 9. August Frühwirth. | 26. Dir. Dr. Erasmus Schwab. |
| 10. Heinrich Fürst. | 27. Prof. Gabriel Szikla. |
| 11. Alfred Haffner. | 28. Dr. Stefan Baron Washington. |
| 12. Josef Hawlick. | 29. C. Weller (pro 1887 und 1888). |
| 13. Robert Herzfelder. | 30. Hofrath Dr. Hermann Widerhoffer
(pro 1887 und 1888). |
| 14. Siegfried Höpfner, Edler v. Brendt. | 31. Rudolf Graf Schaffgotsch. |
| 15. Dr. Franz Hold. | 32. Gesellschaft der Vogelfreunde
in Frankfurt a. M. |
| 16. Prof. Franz Kandernal. | |
| 17. Abt P. Alexander Karl. | |
| Sämmtliche Herren pro 1888. | |
| 33. Guido v. Bikkessy | 39. Jagdclub Diana. |
| 34. Josef Fürst Colloredo-Mannsfeld. | 40. Moriz Faber. |
| 35. Hugo Czoppelt. | 41. Fürst Maxim. Egon Fürst zu Fürst-
stenberg. |
| 36. Prof. Dr. W. v. Dalla-Torre. | 42. Dr. Michael Greisinger. |
| 37. Notar Karl Denkstein. | 43. Franz de Paula Graf zu Hardegg. |
| 38. Ernst Ritter v. Dombrowski. | |

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aus unserem Vereine 110-111](#)